

Stadtplanungsamt

Datum: 2010-05-20

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr.
B-5195/2010

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	08.06.2010
Finanzausschuss	14.06.2010
Hauptausschuss	15.06.2010
Stadtverordnetenversammlung	29.06.2010

Titel:

Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Postbahnhofes

Beschluss:

Der Entwurf zur Sanierung der Gebäudehülle des denkmalgeschützten ehemaligen Post- und Güterbahnhofs und der Herstellung der Erschließungsanlagen gemäß Konzept vom 01.03.2010 wird bestätigt.

Finanzielle Auswirkungen: ja

Gesamt				Produktkonto
-aufwendungen	nein		EUR	
-auszahlungen		1.045.000,0	EUR	51120.785381
		0		
		ohne Innenausbau!	51130.785373	
Auswirkung Folgejahre:	nein		EUR	

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. Haushaltsplanung:

Bürgermeisterin

Amtsleiter Stadtplanungsamt

Amtsleiter Hochbauamt

Erläuterung/Begründung:

Das Gebäude des ehem. Post- und Güterbahnhofs wurde im Jahr 2006 zusammen mit dem ehem. Empfangsgebäude, der heutigen Stadtbibliothek, von der Deutschen Bahn erworben. Ziel war bereits damals die Umnutzung des Gebäudes zu einem Servicecenter „rund ums Reisen“ mit Mobilitätszentrale, Reisebedarfsverkaufsstelle und Serviceeinrichtungen für den Einstieg in den Fläming-Skate®. Zusätzliche Gewerbenutzungen, wie Gastronomie und auch Büroflächen wurden als arrondierende Nutzungen angestrebt und als möglich angesehen. Mit der Instandsetzung der Gebäudehülle, der Herstellung der Erschließung und technischen Versorgungsanschlüsse soll ein erster Schritt zum Erhalt und zur Nutzbarmachung des Gebäudes erfolgen. Als nächste Schritte sind die gezielte Nutzersuche und der Innenausbau, auch unter Einsatz von Finanzmitteln der Nutzer, geplant.

Das Konzept der Instandsetzung der Gebäudehülle geht von einer größtmöglichen Flexibilität hinsichtlich der späteren Nutzungen bezüglich Flächengröße, Lage, Zugänglichkeit und Kombinationsfähigkeit und dabei Beachtung der Anforderungen des Denkmalschutzes aus. Zur Veranschaulichung dieses Konzeptes wurden exemplarische Nutzungsmöglichkeiten angenommen und bilden die Basis der vorgelegten Planungsunterlagen.

Auf Grund des baulichen Zustandes des Gebäudes und seiner exponierten stadträumlichen Lage ist ein akuter Handlungsbedarf der Stadt als Eigentümer vorhanden. Darüber hinaus werden durch den Beginn der Sanierungsmaßnahmen zusätzliche Effekte bei der Nutzerwerbung erwartet.

Die Planungsunterlagen wurden bereits mit der Denkmalbehörde abgestimmt.

Anlagen:

1. Entwurfspläne - Grundrisse
2. Entwurfspläne - Ansichten
3. Entwurfspläne - Ansichten und Schnitte
4. Entwurfspläne – Ansicht mit BiB farbig
5. Kosten- und Finanzierungskonzept